

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Eilfertig-Geschwind-Reitent-und Lauffende Kriegs- und Friedens-Bott Oder sehr curieus und lesenswürdigen Schreib-Calender

Jaeger, Johann Georg

Rastadt, 1719

[Continuation Der Kriegs-Geschichten von Europa/und zwar erstlich von den grausamen Tuercken-Krieg/und daraff erfolten herlichen Frieden...]

[urn:nbn:de:bsz:31-305227](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-305227)

innen dessen Herz Sohn/ und der Käys. Feld-Kriegs-
Concipist, Hr. Krapf sass/ welcher ersterer von seine H.
Vatter/ der andere aber von dem in Serbien coman-
dierenden Herrn General/ Baron Battee/ den Herrn
Botschaffter zu empfangen und einzuholen noch vor
die Escadronen hinaus entgegen kamen. Eilstens/ bat-
te die löbl. Württembergische Escadron den Schluß
gemacht. Nachdem nun obiges alles in dieser Ord-
nung vollendet war/ verfügten sich noch gegen Abend
selbigen Tags die Mediations-Ministri, als der Groß-
Britannische/ Herz Cavalier Sutton/ und der Hol-
ländische Herr Graf von Coliers zu mehrerwehntem
Käys. ersten gevollmächteten Herrn Botschaffter/ um
die Besuchung abzustatten/ dabey auff ihr Verlan-
gen der Käys. zwerter Herr Plenipotentiarius sich auch
eingefunden/ da dann von den Herrn Mediations-Mi-
nistern der Türckischen Botschafft Vollmacht einge-
lieffert/ und in der Käys. Herrn Botschaffter Hän-
den gelassen worden. Den folgenden Tag zoge auch
der Venetianische Botschaffter Herr Procurator Ca-
valier Ruzzini unter Begleitung einer Squadron Sui-
rakierer ein / und speisete selbigen Mittag bey dem
Käys. ersten gevollmächtigten Botschaffter Herrn
Grafen von Ormond. Nachmittags kam ein Tür-
ckischer Effendi, als Botschaffts-Secretarius, um beyde
Käys. Herren Botschafftere wegen und im Namen
der Ottomannischen Gevollmächtigten zu bewillkom-
men/ dagegen den 13. dito der Käys. Botschaffts-
Secretarius von Dierling und Hoff-Dollmetsch/ Herr
von Schmid zu gedachten Ottomannischen Gevoll-
mächtigten mit dem Gegen Compliment abgeschicket/
von diesem auch wohl empfangen / und mit Caffee,
Cherbet und andern nach Türckischem Gebrauch re-
aaliret worden. Als man nun in folgenden Tagen
verschiedenes/ so zu Eröffnung der Friedens-Confe-
renzien gehöret/ zu reguliren angefangen/ hat man
von Seiten der Käys. Herrn Plenipotentiarien zu
solchen Conferenzen aus der Ursach noch zu schreiten
bedencken getragen/ weil die Türckische Vollmach-
ten vor mangelhafft gehalten worden/ und weder von
dem Türckischen Käyser unterzeichnet / noch darin-
uen einige Meldung von der Republique Venedig

B 3

gethan

Brachmonat hat 30. Tag.

Nothige Haushaltungs-Ver-
richtungen im Brachmonat.

Zu der Zeit pflegt man die Schaaf-
e zu scheren. Weil auch jesund die
Kräuter in ihrer besten Blüht und
Kraft/ als sollen ohngefaumt die Wie-
sen bemähet/ und/ wo es möglich/ das-
selbig am Schatten gederrert werden:
dann es gibt süßes und gesundes Fut-
ter. Bey abnehmendem Mond kan
der Hopffen-Garten nochmalen um-
graben/ und der Hopffen auff die Stän-
gen gebunden werden. Der Rüben-
Saamen wird jeso zum erstenmal/
und auff Margaretha-Tag zum an-
dernmal gesäet; Item Haberwurz/
weiße Rüben/ Monat-Rettig/ Peter-
silien/ Winter-Endwien/ Erbjcn/
Bohnen. Kappus und Köhl ist zu ver-
pflanzen gegen Jacobi/ damit die rau-
pen nicht Schaden thun mögen.

Wann ein Mensch schwindet/ das
gefährlich ist/ der nehme Merretich o-
der Green geschabt und in Essig ge-
kocht/ den Topff vermachet/ daß der
Dunst nicht heraus dringen kan/ vier
und zwanzig Stunden an einander ste-
hen lassen/ und das Glied mit Regen-
wärm-Del geschmieret/ es hilft zur
Kund.

So einem Menschen die Sprache
verfällt / oder das Zäpflein oben am
Kopf/ schmiere den Wirbel mit Storck-
schmalz/ vorher aber einen Schweiß
gethan/ die sprach komt wieder.

So es einen um den Magen druckt/
der verschlucke vor 2. pfenninge gan-
gen Pfeffer.

So ein Mensch die Colica oder Reif-
sen im Leibe hat/ der zwinde 3. Tropf-